

Aus dem Leben

Nazif Mujic (Foto), bester Schauspieler der Berlinale 2013, hat den Kampf um Asyl in Deutschland aufgegeben und ist nach Bosnien zurückgekehrt. Das lange Warten und die Ungewißheit hätten die Familie zermürbt, heißt es in einer Pressemitteilung des Filmfestivals vom Donnerstag. Der Rom lebte seit November mit seiner Familie in Berlin. Sein Asylantrag war abgelehnt worden. Über den Winter durfte die Familie aber in der Stadt bleiben. Ihre Anwältin reichte dann beim Petitionsausschuß des Berliner Abgeordnetenhauses eine Petition ein, um doch noch ein Bleiberecht zu erwirken. Mit der Rückkehr der Familie habe sich das Petitionsanliegen nun erledigt, so die Berlinale. Geehrt worden war Mujic im Februar 2013 für seine Rolle in dem halbdokumentarischen Film »Eine Episode aus dem Leben eines Schrottsammlers« von Danis Tanovic. Darin spielt der Roma als Laiendarsteller zusammen mit seiner Frau und den Kindern eine reale Episode aus dem harten, ärmlichen Leben der Familie nach.

(dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/221008.aus-dem-leben.html>